
ANFRAGE

zur aktuellen Fragestunde
des Südtiroler Landtages
im Monat Mai 2019

Bozen, den 29. April 2019

Engpässe bei den Impfungen im Sanitätsbezirk Bruneck

11105/19

Im Sanitätsbezirk Bruneck sollten bei der Durchführung der Pflichtimpfungen, der Erwachsenen- und Reiseimpfungen sieben Ärzte im Dienst sein. Derzeit seien jedoch aufgrund des Ärztemangels nur zwei Ärztinnen im Dienst. Dies hat zur Folge, dass bei den Impfungen, welche keine Pflichtimpfungen sind, lange Wartezeiten herrschen. Die stellvertretende Leiterin des Impfdienstes am Krankenhaus in Bruneck, Livia Borsoi, beschreibt den jetzigen Zustand jedoch nicht als Ausnahmesituation:

„Ich habe die Befürchtung, dass es nicht ein temporäres Problem sein wird, weil im Moment uns die Ärzte einfach davon laufen“ (Quelle: <http://www.raibz.rai.it/de/news.php>, 26.04.2019).

Die Landesregierung wird um die Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Weshalb laufen die Ärzte in Bruneck davon?
2. Weshalb hat die Landesregierung angesichts des Ärztemangels beim Impfdienst am Krankenhaus von Bruneck bisher keine Maßnahmen zur Behebung des Engpasses getroffen?
3. Bis zu welchem Zeitpunkt soll der Engpass bei den Impfungen im Sanitätsbetrieb Bruneck überwunden sein?

L. Abg. Ulli Mair



Bozen, 27.05.2019

Bearbeitet von:
Bernhard Natter
Tel. 0471/417173
bernhard.natter@provinz.bz.it

An die Landtagsabgeordnete
Ulli Mair
Freiheitliche Landtagsfraktion
Silvius Magnago Platz 6
39100 Bozen

Zur Kenntnis: An den Präsidenten
des Südtiroler Landtages
Herrn Josef Noggler
Silvius-Magnago-Platz 6
39100 Bozen

Aktuelle Fragestunde 11-Mai-2019 „Engpässe bei den Impfungen im Sanitätsbezirk Bruneck“

Zu der im Betreff genannten Anfrage wird lt. Auskunft des Südtiroler Sanitätsbetriebes folgendes mitgeteilt:

Ad 1:

Von den 7 im Stellenplan für den Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit vorgesehenen Arztstellen sind derzeit 4 besetzt, davon 2 unbefristet und 2 befristet. Von den restlichen 3 Stellen waren 2 für eine relativ kurze Zeit provisorisch besetzt – die eine vom 18.02.2019 – 22.03.2019 und die andere vom 01.09.2018 – 07.01.2019, während die dritte Stelle für einen längeren Zeitraum provisorisch besetzt war, nämlich vom 01.09.2017 – 07.04.2019. Alle diese 3 Stellen wurden durch freiwillige Kündigung der Stelleninhaber frei

Ad 2:

Die Landesregierung hat bereits mit Beschluss Nr. 974 vom 05.09.2017 die Erweiterung des Stellenplanes der Dienste für Hygiene und öffentliche Gesundheit in den vier Gesundheitsbezirken um 15 zusätzliche Vollzeitstellen für Ärzte im Fachbereich Hygiene, Epidemiologie und öffentliche Gesundheit genehmigt. Auf der Grundlage dieses Beschlusses wurden mit Beschluss des Sanitätsbetriebes Nr. 390 vom 03.10.2017 dem Gesundheitsbezirk Bruneck 3 zusätzliche Arztstellen zugewiesen, sodass er, wie im Punkt 1 festgehalten, derzeit über 7 Vollzeitstellen verfügt.

Weiters hat die Landesregierung mit Beschluss Nr. 259 vom 20.03.2018 vorgesehen, dass die Dienste für Hygiene und öffentliche Gesundheit des Sanitätsbetriebes in ihren Ambulatorien die Unterstützung von Sprengelhygieneärzten anfordern können, um ihren Verpflichtungen im Bereich der Impfungen nachzukommen.

Ad 3:

Am 03.06.2019 nimmt ein neuer Arzt den Dienst im Amt für Hygiene auf, sodass ab diesem Datum der größte Engpass überwunden sein dürfte.

Der Landesrat
Thomas Widmann
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)